

Doping: Ohne Serebrjakow

Moskau. Der russische Radprofi Alexander Serebrjakow ist von der russischen Antidopingagentur wegen zweier Dopingvergehen für vier Jahre gesperrt worden. Der 26 Jahre alte Fahrer vom baskischen Rennstall Euskaltel war am 21. Februar und 18. März positiv auf EPO getestet worden.

Das erste Vergehen war erst nach dem zweiten aufgedeckt worden. Nach dem positiven Test vom März 2013 waren vorangegangene Proben mit einer neuen Methode nachuntersucht worden. Dabei waren die Dopingfahnder fündig geworden. Serebrjakow, der nach dem zweiten positiven Fall von seinem Team suspendiert worden war, ist erst im April 2017 wieder startberechtigt. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/212692.doping-ohne-serebrjakow.html>